

IR-10473 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 5048 /J

1993 -07- 07

ANFRAGE

der Abgeordneten Mag. Guggenberger, Dr. Müller, DDr. Niederwieser, Strobl
und Genossen
an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und Konsumentenschutz
betreffend Herkunftsbezeichnung für "Tiroler Speck"

Der namhafte Tiroler Speckerzeuger Karl Handl hat in einer gemeinsam mit dem
Handelsrechtler Univ.-Prof. Dr. Günter Roth abgehaltenen Pressekonferenz Kritik daran
geübt, daß nach der derzeitigen österreichischen Rechtslage "Tiroler Speck" nicht als
Herkunftsbezeichnung, sondern nur als Gattungsbezeichnung anerkannt ist.

Dabei wurde darauf verwiesen, daß in der EG derzeit eine Liste mit Gattungsbezeichnungen
erstellt wird, die von allen Herstellern innerhalb der Gemeinschaft verwendet werden dürfen.
Im Gegenzug sollen Herkunftsbezeichnungen streng geschützt werden.

In diesem Zusammenhang wurde die Forderung erhoben, "Tiroler Speck" als
Herkunftsbezeichnung anzuerkennen. Nur damit kann verhindert werden, daß dieses Produkt
beispielsweise auch in Griechenland oder Portugal hergestellt werden kann.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten an den Bundesminister für Gesundheit, Sport und
Konsumentenschutz daher nachstehende

Anfrage:

1. Sind Sie zu Maßnahmen bereit, um das Produkt "Tiroler Speck" in die Liste der
Herkunftsbezeichnungen aufzunehmen?
2. Werden Sie sich ganz allgemein dafür einsetzen, daß Produkte traditionellen
österreichischen Ursprungs ausschließlich in den Herkunftsregionen erzeugt werden
dürfen?